

1605 Mai 30 (Montag in dem heiligen Pfingstfesten)

B 385

Philips von Heschede, Rudolf von Lansbergh und Anthon von Berninghausen, Vormünder der nachgelassenen Kinder des Adam Johann von Schorlemer, nehmen zugunsten ihrer Pflegekinder bei Johann von Horne, Ratsamtmann und Bürger zu Hippstadt, und denen Frau Catharina 400 Rth. auf, die sie zur Bezahlung von Schulden verwenden. Die Summe soll jährlich zu Pfingsten in Hippstadt mit 24 Rth. verzinst werden. Zum Unterpand stehen ~~ni~~ ^{die Güter in} ~~dem~~ ~~Ort~~ Völlinghausen ~~gehörigen~~ ~~alloodialen~~ gelegenen alloodialen Güter Jasper Schulte, Holschulte, Jasper Schulte, und Helmich Cordts, welche Inhaber sich vor Gericht zur Zahlung der Zinsen verpflichtet haben. Abzahlung ist jährlich zu Pfingsten möglich. Es unterschreiben die 3 Vormünder sowie Jenniche Dronk und Dietherich Gofens, Gograf und Richter zu Ernste. Esiegel die Vormünder und das Gericht.

Auskl.-Zp., 4 Siegel an: 1. Philips von Heschede, 2. Rudolf von Lansbergh;
3. Anthon von Berninghausen, 4. Gericht (2 u. 3 teils abgebrochen)

Rückseite: Signaturen (N. 2; N. 6)

Archiv Schorlemer, Urkunden

(aus dem Koffer)